



Checkliste für Kittenkäufer

Es gibt einiges beim Kittenkauf zu beachten! Ein Laie ist hier in der Welt der Katzen gleich mal überfordert mit so vielen Aspekten. Was macht einen seriösen Züchter aus? Warum gibt es so große Preisunterschiede? Wir vom Austrian Cats United legen daher sehr viel Wert darauf, dass auch Liebhaber wissen worauf sie beim Kauf einer Katze achten sollten. Hier finden Sie eine Punkt für Punkt Checkliste mit anschließenden Erklärungen um nicht eine Katze im Sack zu kaufen.

Vorab möchten wir auch noch erwähnen, dass alle unsere Züchter persönlich von uns kontrolliert wurden und wir als 1.Tica Verein in Österreich eine zeitlich wiederholende HCM & PKD Pflichtuntersuchungen für alle Zuchttiere eingeführt haben.

Wichtiges beim Kitten zu beachten:

- Kitten muss bei der Abgabe mindestens 12.Wochen alt sein – *Erklärung unten*
- Kitten muss bei der Abgabe 2x gegen Katzenschnupfen & Katzenschleuche geimpft sein
- Kitten muss mind. 2 x entwurmt sein
- Kitten sollte einen Microchip Transponder tragen, dieser sollte registriert werden
- Kastrationsbestimmungen müssen vorab geregelt werden
- Kitten wird mit einem Vertrag vergeben – *Erklärung unten*
- Sie erhalten eine Fütterungsempfehlung vom Züchter – *Erklärung unten*
- Sie haben ein ausführliches Gespräch mit dem Züchter über Ernährung, Pflege & Gesundheit des Tieres geführt
- Erhalten Sie bei Übergabe ein Gesundheitszeugnis vom Tierarzt ausgestellt? – *Erklärung unten*
- Hat das Kitten saubere Augen, Ohren, Nase und Popo ?
- Ist das Kitten zugänglich, wenn Sie auf Besuch kommen?

Wichtiges zu den Elterntieren:

- Elterntiere konnten vor Ort besichtigt werden – *Erklärung unten*
- Elterntiere haben beide einen Stammbaum, den Sie sehen konnten
- Elterntiere sind HCM & PKD negativ geschallt – *Erklärung unten*
- Elterntiere sind FIV & FELV negativ getestet
- Sie erhalten diese Befunde beim Kauf in Kopie
- Sind die Eltern und andere Tiere zugänglich, wenn Sie auf Besuch kommen?

Wichtiges Allgemein:

- Welchem Verein gehört der Züchter an – Österreich oder einem anderen Land – *Erklärung unten*
- Zuchtkontrolle – Katzen zuchttauglich – *Erklärung unten*
- Zuchtkompetenz des Züchters ?
- Gibt es eine Homepage des Züchters?
- Ist es sauber beim Züchter? Stinkt es beim Züchter?
- Keine Anzahlung leisten, um auf eine Reservierungsliste gesetzt zu werden

Kitten muss bei der Abgabe mindestens 12 Wochen alt sein –

Ein Kitten muss bis zur 12. Lebenswoche bei seiner Mutter und seinen Geschwistern sein, um hier das Sozialverhalten zu lernen. Im Gegensatz zu den Hunden, lernt ein Kitten dies im Rudel und die Prägungsphase an den Menschen beginnt erst später. Wird ein Kitten zu früh von den Eltern getrennt, kann es zu Verhaltensauffälligkeiten kommen.

Kitten wird mit einem Vertrag vergeben

Jedes Kitten sollte einen Liebhabervertrag haben, in diesem ist geregelt, wann das Tier kastriert werden muss, welche Pflichten Sie als Halter haben und was z.B. passiert, wenn Sie das Tier nicht mehr behalten können. Es sollte für Sie eine Absicherung sein und keine Angst einflößen.

Sie erhalten eine Fütterungsempfehlung vom Züchter

Wichtig ist diese Fütterungsempfehlung, weil es wichtig ist, dass ihr Kitten in der ersten Zeit dasselbe Futter von Ihnen erhält wie vom Züchter. Warum? Jede Futterumstellung eines Kittens kann zu einem Durchfall führen. Um dieses zu vermeiden hilft die Fütterungsempfehlung.

Erhalten Sie bei Übergabe ein Gesundheitszeugnis vom Tierarzt ausgestellt?

Ein Gesundheitszeugnis sollte nie älter als ein paar Tage sein. Hier sieht der Tierarzt nochmal über das Kitten, ob es frei von Parasiten ist, keine Infektionskrankheit hat, die Zähne in Ordnung sind uvm. Das Gesundheitszeugnis gibt ihnen die Gewissheit ein gesundes Kitten übernommen zu haben.

Elterntiere konnten vor Ort besichtigt werden

Die Eltern sollten auf alle Fälle vor Ort sein bei den Kitten. Bei einer Fremddeckung wird der Kater nicht anwesend sein, aber hier sollte ihnen der Züchter über die Cattery des Katers Auskunft geben können. Die Mutter muss vor Ort sein, um ihren Kitten auch das richtige Verhalten zu lernen. Separierte Haltung von Kitten ab einem Alter von 8 Wochen ist zu hinterfragen.

Elterntiere sind HCM & PKD negativ geschallt

HCM & PKD sind rein erbliche Krankheiten und können daher nur von den Elterntiere weitergegeben werden. Desto wichtiger ist es, nur mit HCM & PKD freien Katzen zu züchten. Wir als ACU schreiben dies im Abstand von 18 Monaten verpflichtend vor. Sollten Sie einen Befund vorgelegt bekommen, der älter als 18 Monate ist, ist dies zu hinterfragen! Ein Gen-Test schließt die Notwendigkeit eines Schallbefundes nicht aus.

Welchem Verein gehört der Züchter an – Österreich oder einem anderen Land

Warum ist dies so wichtig. Wenn Sie mit dem Züchter Probleme haben sollten, hat ein ausländischer Verein keine Handhabe vor Ort aktiv zu werden. Von ausländischen Vereinen wird keine Zuchtkontrolle durchgeführt. Auch eine Kontrolle/Überprüfung der Zuchttauglichkeit ist hier nicht gegeben. Wenn ein Züchter etwas zu verbergen hat, geht er meistens in einen ausländischen Verein, obwohl es in Österreich genügend Vereine gibt.

Zuchtkontrolle – Katzen Zuchttauglich

Jede Zuchtkatze sollte einer Zuchttauglichkeit unterzogen worden sein. Warum? Hier wird darauf geachtet, dass keine Tiere mit Zahnfehlstellungen, Knick-Schwanz, Qualzuchtmerkmale uvm. in der Zucht eingesetzt werden. Eine Zuchttauglichkeit kann entweder durch einen anerkannten Katzenrichter oder durch eine Ausstellung erfolgen. Hier wird das Tier von mehrerer Katzenrichtern beurteilt.